

Oberseminar Neueste Geschichte

Sommersemester 2014 Mi. 18-20 Uhr KG IV, Übungsraum 2

- | | | |
|----------------------|---------------------------------------|--|
| 07. Mai 2014 | Alexander Korb (Leicester) | Nichtdeutsche Täter im Zweiten Weltkrieg. Massengewalt der Ustaša gegen Serben, Juden und Roma in Kroatien 1941–1945 |
| 14. Mai 2014 | Marcel Boldorf (Lyon) | Neue Wege zur Erforschung der Wirtschaftsgeschichte Europas unter nationalsozialistischer Hegemonie |
| 21. Mai 2014 | Helena Barop (Freiburg) | Mohnblumenkriege. Internationale Politik gegen den Drogenanbau in der „Dritten Welt“ seit den 1960er Jahren |
| 28. Mai 2014 | Gerd Koenen (Frankfurt) | Timothy Snyders „Bloodlands“ revisited: Zur Interaktion der bolschewistischen Sowjetunion und des nationalsozialistischen Deutschland 1933-1945 <i>Gem. mit dem Lehrstuhl für Neuere und Osteuropäische Geschichte</i> |
| 04. Juni 2014 | Corinna Unger (Bremen) | Entwicklungspolitik nach 1945: Elemente einer Wissensgeschichte am Beispiel Indiens |
| 18. Juni 2014 | Andreas Stucki (Hamburg) | Imperiale Zugehörigkeiten. Eine iberische Perspektive, 1950-1975 |
| 25. Juni 2014 | Sebastian Haus (Marburg) | HIV / AIDS und die biopolitischen Sicherheitsregime in der Bundesrepublik der 1980er Jahre |
| 09. Juli 2014 | Axel Drecoll (München) | Lernen und erinnern? Überlegungen zur Funktion und Konzeption von NS-Orten am Beispiel Obersalzberg |
| 16. Juli 2014 | Axel Schildt (Hamburg) | Intellektuelle und Medien in der Bonner Republik |
| 23. Juli 2014 | Thomas Raithel (München) | Die Normalisierung der Krise. Der bundesdeutsche Umgang mit Jugendarbeitslosigkeit in den 1970er und 1980er Jahren |

Im Oberseminar werden neue Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter.